

News

Newsletter:

Gerne halte ich Sie mit meinem Newsletter auf dem Laufenden. Bitte tragen Sie sich einfach **kostenlos** ein.

Geänderter Prüfungsfragenkatalog zur hauptverantwortlichen Fachkraft BMA

(06.05.2010)

Der Prüfungsfragenkatalog für die Multiple-Choice-Prüfung zur hauptverantwortlichen Fachkraft wurde geändert. Der neue Prüfungsfragenkatalog hat den Stand 12.2009. Die Änderung war erforderlich geworden, da sich einige relevante Normen (VDE 0833 Teil 1-2, DIN 14675 A1, A2) geändert hatten.

Den Prüfungsfragenkatalog erhalten Sie heute nur bei mir im kostenlosen Download zur Verfügung gestellt. Alle anderen im Internet verfügbaren Prüfungsfragenkataloge sind (wie immer) nicht aktualisiert und damit leider 'asbach'.

Download:

[Prüfungsfragenkatalog DIN 14675](#)

Das nächste Seminar zur hauptverantwortlichen Fachkraft findet in Kassel statt:

20.-21. Mai	Modul 1	Kassel	
24.-25. Juni	Modul 2	Kassel	(Prüfung)

[Hier alle Infos und Anmeldung zur Schulung.](#)

detectomat Planer Symposium im Kloster Andechs

(30.04.2010)

Am Dienstag, den 04.05.2010 findet im Kloster Andechs das detectomat Planer Symposium statt. Die Unternehmensberatung Wenzel wurde auch als Gastreferent eingeladen. Herr Stephan Wenzel hält natürlich einen Vortrag zum Thema Zertifizierung nach ISO 9001 / DIN 14675.

Das kostenlose detectomat Symposium 2010 richtet sich an alle, die im Bereich des vorbeugenden und technischen Brandschutzes planen und tätig sind und führt Erkenntnisse unterschiedlicher Gruppen zusammen:

- Versicherer
- Brandschutzsachverständige
- Planer
- Architekten
- Bauaufsicht
- Bauherren
- Betreiber
- sowie Feuerwehren

Hier die aktuelle Agenda:

08.30 Uhr	Willkommen
	Moderation des Symposiums Christian Zeller, detectomat GmbH
08.45 Uhr	Entwicklungen in der Brandmeldetechnik:

- von der Gegenwart bis in die Zukunft
Mike Bohl, detectomat GmbH
- 09.15 Uhr detectomat und die job Gruppe –
50 Jahre Brandschutz: Strategie und Erfolg
Anneke Brouwer, detectomat GmbH
- 09.45 Uhr Diskussion
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.15 Uhr Meldertechnologien gegen Falschalarm:
Fusion, Humitec, seal protect – Innovationen
in der Branderkennung
Gerhard Röpke, detectomat GmbH
- 10.45 Uhr Sound detect: Sprachalarmierungsanlagen nach
VDE 0833-4, DIN EN 60849, EN54-16, EN 54-24
Oliver Wissmann, detectomat GmbH
- 11.15 Uhr Diskussion
- 11.30 Uhr Die Technischen Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen
des LFV Bayern –
Die Alarmorganisation der Feuerwehr bei der Alarmverfolgung von
Alarmen aus Brandmeldeanlagen
Gerhard Bullinger, Fachreferent, LandesFeuerwehrVerband Bayern e.V.
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr Schnittstelle zwischen baulichem, betrieblichem
und technischem Brandschutz“ Teil I
Dipl.-Ing. Josef Mayr, Feuertrutz
- 13.30 Uhr Diskussion
- 13.45 Uhr Zertifizierung nach ISO 9001 / DIN 14675
Dipl. Ing. Stephan Wenzel**
- 14.15 Uhr Kaffeepause
- 14.30 Uhr Welche Stellung hat der VdS München ?
Dipl. Ing. Christian Gmeiner, VdS München
- 15.00 Uhr Vorstellung: ZVEI
Arbeitsgemeinschaft und Errichter
Christian Kühn, S & K OHG
Vorstand der ZVEI-Arbeitsgemeinschaft Errichter und Planer

15.30	Uhr	Diskussion
15.45	Uhr	Schnittstelle zwischen baulichem, betrieblichem und technischem Brandschutz“ Teil II (MLAR) Dipl.-Ing. Josef Mayr, Feuertrutz
16.15	Uhr	Dialog zwischen Brandmeldezentrale und Feuerwehrperipheriegeräten
16.45	Uhr	Diskussion
17.00	Uhr	Ende des Symposiums

Sie sind gerne eingeladen.

Download:

- Einladung_detectomat_Symposium
 - Agenda_detectomat_Symposium
 - Hotel_Liste_Kloster_Andechs
-

ca. 50 aktualisierte TAB´s online (technische Anschlußbedingungen für Brandmeldeanlagen) (05.02.2010)

Als erstes möchte ich mich über die vielen Mails bedanken, mit denen mir aktualisierte oder neue TAB´s zur Verfügung gestellt worden.

Vielen Dank!

Haben Sie vielleicht auch eine TAB auf Ihrem PC, die ich aufnehmen darf? Über eine kurze Mail mit der TAB an info@DIN-14675.de würde ich mich sehr freuen.

Es sind bereits die ersten TAB´s aus 2010 verfügbar. Es stehen heute 284 TAB´s im kostenlosen Download unter http://www.din-14675.de/din14675_tab.htm zur Verfügung.

Hier eine Übersicht der geänderten TAB´s für Sie:

- **TAB Köln** - Stand: 01.2010 [Download \(aktualisiert\)](#) Vielen Dank Herr Richmann.
- **TAB Krefeld** - Stand: 01.2010 [Download \(aktualisiert\)](#) Vielen Dank Herr Nikolic.
- **TAB Neuss** - Stand: 01.2010 [Download \(aktualisiert\)](#)
- **TAB Augsburg Land** - Stand: 01.2010 [Download \(aktualisiert\)](#) Vielen Dank Herr Sporck.
- **TAB Augsburg Stadt** - Stand: 01.2010 [Download \(aktualisiert\)](#) Vielen Dank Herr Sporck.
- **TAB Donau-Ries** - Stand: 01.2010 [Download \(neu aufgenommen\)](#) Vielen Dank Herr Sporck.
- **TAB Aichach-Friedberg** - Stand: 01.2010 [Download \(aktualisiert\)](#) Vielen Dank Herr Sporck.
- **TAB Dillingen** - Stand: 01.2010 [Download \(neu aufgenommen\)](#) Vielen Dank Herr Sporck.
- **TAB Heilbronn** - Stand: 11.2009 [Download \(aktualisiert\)](#)
- **TAB Herford** - Stand: 11.2009 [Download \(aktualisiert\)](#)
- **TAB Hamburg** - Stand: 10.2009 [Download \(aktualisiert\)](#)
- **TAB Rheingau-Taunus-Kreis** - Stand: 10.2009 [Download \(aktualisiert\)](#)
- **TAB Potsdam** - Stand: 10.2009 [Download \(aktualisiert\)](#)
- **TAB Hannover Region** - Stand: 09.2009 [Download \(aktualisiert\)](#)
- **TAB Berlin** - Stand: 07.2009 [Download \(aktualisiert\)](#)
- **TAB Göttingen** - Stand: 07.2009 [Download \(aktualisiert\)](#)
- **TAB Unna** - Stand: 07.2009 [Download \(neu aufgenommen\)](#) Vielen Dank Herr Nehring.
- **TAB Heidelberg** - Stand: 07.2009 [Download \(aktualisiert\)](#) Vielen Dank Herr Alrutz.
- **TAB Meißen** - Stand: 07.2009 [Download \(aktualisiert\)](#)
- **TAB Pfarrkirchen Rottal-Inn** - Stand: 06.2009 [Download \(neu aufgenommen\)](#)
- **TAB Dingolfing-Landau** - Stand: 06.2009 [Download \(aktualisiert\)](#) Vielen Dank Herr Lamprecht.
- **TAB Kelheim** - Stand: 06.2009 [Download \(aktualisiert\)](#) Vielen Dank Herr Lamprecht.

- **TAB Landshut** - Stand: 06.2009 [Download](#) (aktualisiert) Vielen Dank Herr Lamprecht.
- **TAB Biberach** - Stand: 05.2009 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Schulz.
- **TAB Sankt Augustin** - Stand: 04.2009 [Download](#) (aktualisiert) Vielen Dank Herr Schmitz.
- **TAB Lage** - Stand: 01.2009 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Brinkmeyer.
- **TAB Solingen** - Stand: 12.2008 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Otys.
- **TAB Paderborn Stadt** - Stand: 11.2008 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Strack.
- **TAB Lemgo** - Stand: 04.2008 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Hätscher.
- **TAB Fürth Land** - Stand: 03.2008 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Schiebold.
- **TAB Paderborn Land** - Stand: 02.2008 [Download](#) (aktualisiert)
- **TAB Schwalm-Eder-Kreis** - Stand: 02.2008 [Download](#) (aktualisiert)
- **TAB Fürth Stadt** - Stand: 01.2008 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Schantl.
- **TAB Wiesbaden** - Stand: 05.2007 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Antwerpen.
- **TAB Kall** - Stand: 04.2007 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Seibert.
- **TAB Horn Bad-Meinberg** - Stand: 02.2007 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Weber.
- **TAB Warburg** - Stand: 01.2007 [Download](#) (aktualisiert) Vielen Dank Herr Menne.
- **TAB Ditzingen** - Stand: 10.2006 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Büdel.
- **TAB Offenbach Kreis** - Stand: 08.2006 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Schiebold.
- **TAB Pulheim** - Stand: 05.2006 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Pimpl.
- **TAB Rotenburg Wümme** - Stand: 02.2006 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Schiebold.
- **TAB Stendal** - Stand: 01.2006 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Schröder.
- **TAB Mühlhausen** - Stand: 02.2005 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Trostmann.
- **TAB Rödinghausen** - Stand: 01.2003 [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Hätscher.
- **TAB Hersfeld-Rotenburg** - [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Schiebold.
- **TAB Rottweil** - [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Büdel.
- **TAB Hilden** - [Download](#) (neu aufgenommen) Vielen Dank Herr Zwoyczyk.

Noch ein Hinweis zu der TAB Landkarte:

In die TAB Landkarte können Sie sehr tief hineinzoomen (Doppelklick) und die verkleinerte Kartendarstellung kann man mit der Maus sehr leicht in alle Richtungen verschieben.

Wenn Sie ein Fähnchen in der Landkarte anklicken, wird Ihnen für den jeweiligen Ort der TAB Name, der Stand der TAB und der Download als PDF-Datei angeboten.

Die Schulungstermine für das 1. Halbjahr 2010 haben wir festgelegt!

(15.01.2010)

Wir haben wieder eine MLAR Schulung und natürlich die Schulung mit Prüfung zur hauptverantwortlichen Fachkraft für Brandmeldeanlagen in 2 Modulen terminiert.

Ganz neu haben wir eine **Auffrischungsschulung** für die **hauptverantwortliche Fachkraft** im Programm. In 2009 haben sich nämlich sehr viele Normen geändert (VDE 0833 Teil 1-3, DIN 14675 A2). Und da die Schulung und Prüfung bei vielen Fachkräften BMA schon lange her ist, sollte hier mal wieder nachgeschult werden.

Hinweis: Diese Schulung dient zugleich als Nachweis entsprechend den Zertifizierungsvorgaben nach Tabelle L4 der DIN 14675.

Auffrischungsschulung für Fachkräfte nach DIN 14675:

10.06.2010 Berlin

[Hier alle Infos und Anmeldung zur Schulung.](#)

Hauptverantwortliche Fachkraft für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675 mit Prüfung

18.-19. März	Modul 1	Stuttgart	
15.-16. April	Modul 2	Stuttgart	(Prüfung)
20.-21. Mai	Modul 1	Kassel	
24.-25. Juni	Modul 2	Kassel	(Prüfung)

[Hier alle Infos und Anmeldung zur Schulung.](#)

MLAR Seminar:

11.06.2010 Berlin

[Hier alle Infos und Anmeldung zur Schulung.](#)

Persönliche Zugangsdaten – Datenbank aller DIN 14675 zertifizierten Firmen:

(03.09.2009)

Am 10.09.2009 werden die persönlichen Zugangsdaten zu dieser Datenbank an jede gelistete Firma mit einem Brief verschickt, um die Informationen in dieser Datenbank aktuell zu halten und ggf. zu ergänzen.

Auflistung aller DIN 14675 zertifizierten Firmen

(21.08.2009)

Nun ist es endlich soweit!

Ich werde oft gefragt, wo man nachschauen kann, wer alles nach DIN 14675 zertifiziert ist. Hier habe ich eine einzigartige und absolut aufwendige Datenbank erstellt. In der können Sie auch sehr genaue Suchanfragen eingeben. In der Datenbank wird zwischen Planer, Errichter und Betreiber unterschieden.

Bundeslandsuche:

Wenn Sie in der Deutschlandkarte auf ein Bundesland klicken, werden alle zertifizierten Firmen in dem Bundesland angezeigt.

Allgemeine Suche:

Hier können Sie einen Firmennamen, Straßennamen, Ort oder auch nur einen Teil eines Wortes eingeben.

Herstellersuche:

Wenn Sie einen BMA-Hersteller auswählen, werden alle zertifizierten Unternehmen angezeigt, die für die Produkte des Herstellers zugelassen und zertifiziert sind.

PLZ Umkreissuche:

Es ist hier möglich, eine PLZ einzugeben und es werden alle zertifizierten Unternehmen in einem gewünschten Umkreis (10, 20, 30, 40, 50km) angezeigt. Zusätzlich wird die Entfernung zur PLZ in km angegeben.

Kombinierte Suche:

Die Kombination der verschiedenen Suchanfragen ist möglich. Einfach genial!

Aktualisierung Ihrer Daten:

Um die Daten aktuell zu halten und ggf. zu ergänzen, erhält jede gelistete Firma in den nächsten 2 - 3 Wochen einen Brief mit den persönlichen Zugangsdaten zu dieser Datenbank.

Damit kann jede Firma seine eigenen Daten ergänzen, damit ein Interessent die zertifizierte Firma auch schnell erreichen kann:

- Telefon-Nr.
 - Fax-Nr.
 - eMail-Adresse
 - Homepage
 - Hauptverantwortliche Fachkraft
 - Zugelassene BMA-Hersteller
 - Hauptansprechpartner für weitere Informationen dieser Datenbank
-

Siegel der DIN 14675 zertifizierten Unternehmen

Mit den Zugangsdaten erhalten Sie Zugriff auf Ihre Daten und den Quellcode für das Siegel der DIN 14675 zertifizierten Unternehmen, um dies auf Ihrer Homepage zu integrieren.

Ihr Unternehmen ist nicht gelistet

Kein Problem! Oben rechts, unter *'Login'* klicken Sie auf *'Sie sind nicht dabei? Klicken Sie hier!'*
Bitte tragen Sie Ihre Daten ein und Sie schicken mir anschließend Ihr Zertifikat ggf. mit Anhang als Fax zu. Wir werden Ihre Daten nach der Prüfung in der Datenbank frei schalten. Über die Freischaltung werden Sie per Mail informiert.

[Hier zur Auflistung aller DIN 14675 zertifizierten Unternehmen](#)

Es ist bald so weit!

(19.06.2009)

Am Freitag, den 21.08.2009 wird ein völlig neues Feature freigeschaltet, welches es weder so noch in ähnlicher Version jemals im Internet gab. Es handelt sich hierbei um ein wesentlich aufwändigeres Feature, als meine sehr beliebte [TAB Landkarte](#). Wir arbeiten bereits seit einem halben Jahr daran und die Beta-Version ist nun fertig.

Neugierig geworden?

Folgende neuen Normen sind jetzt beim Beuth-Verlag verfügbar

- DIN VDE 0833-2; VDE 0833-2 - Stand Juni 2009
- DIN 14675 A2 - Stand Juni 2009

MLAR Seminar mit Herrn Manfred Lippe:

Am Dienstag, den 30.06.2009 findet in Stuttgart das Seminar zur MLAR mit Herrn Lippe statt. Die nächsten Seminare beginnen erst nach den Sommerferien. Bei Interesse bitte noch schnell bis Freitag, den 26.06.2009 anmelden.

[Hier weitere Infos und Anmeldung zur Schulung.](#)

Bestandsschutz in der DIN 14675 und Forderung zum Austausch der Rauchmelder

(20.05.2009)

Frage:

In Bezug auf die DIN 14675/A1 vom Dez. 2006 wurde folgende Frage an den Normausschuss gestellt: Gilt die DIN 14675 nur für Anlagen, die nach dem Erscheinen der Norm errichtet worden oder gilt sie auch für bestehende Anlagen?

Besonders von Bedeutung ist dabei der Punkt 11.5.3 Austausch von Brandmeldern. Gilt bei errichteten Brandmeldeanlagen aus den Vorjahren die DIN 14675 und müssen demzufolge alle Melder getauscht bzw. überprüft werden?

Antwort:

Es wurde bestätigt, dass der in der DIN 14675/A1:2006-12 geforderte Wechsel der punktförmigen Brandmelder alle 8 Jahre nur für Anlagen gilt, die nach dem Erscheinungstermin dieser Norm, d. h. nach dem Dezember 2006 errichtet wurden.

Grundsätzlich sei allerdings zu beachten, dass das geforderte Schutzniveau erreicht wird.

Eine Norm – in ihrer jeweiligen Fassung als Erstausgabe oder Folgeausgabe – gilt mit dem Zeitpunkt ihrer Verkaufsfreigabe durch den Beuth Verlag als erschienen. D. h. eine Norm kann sich nicht auf Dinge erstrecken, die vor Erscheinen der Norm bereits am Markt waren (Bestandsschutz).

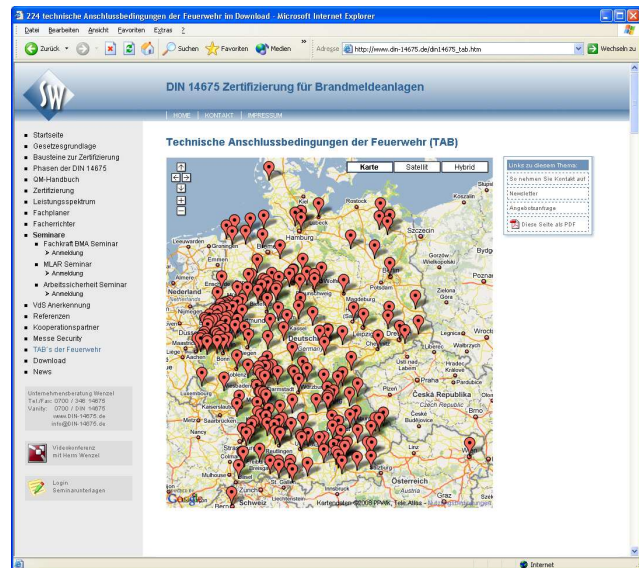
Neben den Anforderungen der DIN 14675/A1 gelten übrigens die Anforderungen an die Wartung der DIN VDE 0833-1 (VDE 0833-1) sinngemäß.

Download – über 250 TAB´s verfügbar

Im Download sind jetzt über 250 TAB´s (technische Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen) verfügbar. Die geographische Darstellung erfolgt auf einer Deutschlandkarte.

Haben Sie auch schon einmal die Funktion genutzt, um in die Deutschlandkarte hinein zu zoomen? Einfach durch einen Doppelklick auf der Karte! Sie können die Karte dann auch immer noch in alle Richtungen verschieben.

[Hier zum TAB Download](#)



Neue DIN 14675 A3 geplant – Erweiterung um Sprachalarmierungsanlagen - SAA (25.04.2009)

Es ist eine neue ergänzende Norm zur DIN 14675 geplant. Der Titel vom neuen Anhang lautet: Brandmeldeanlagen - Aufbau und Betrieb; Änderung A3

Das Dokument ändert die DIN 14675/A1:2006-11 und ergänzt die Norm um die Anforderungen an die Kompetenz von Fachfirmen für Sprachalarmierung. Die Norm wird vom zuständigen nationalen Arbeitsgremium NA 031-02-01 AA Brandmelde- und Feuerarmanlagen - SpA zu CEN/TC 72 erarbeitet. Die Seminare bei den BMA Herstellern werden also zu diesem Thema immer interessanter für Planer und Errichter!

DIN 14675 A2 bald verfügbar

Der aktuelle Anhang A2 zur DIN 14675 ist heute noch als Entwurf verfügbar. Der Kauf vom Entwurf lohnt nicht mehr, da der Weißdruck ab Mitte 2009 beim Beuth-Verlag erhältlich sein wird.

TAB Erlangen mit Revisionsstand 2009: (16.01.2009)

Die neue TAB Erlangen hat den Stand vom 01.01.2009 und wurde in der [TAB Landkarte](#) aufgenommen.

In der TAB Erlangen wird auch unmissverständlich vom Planer und vom Errichter für Brandmeldeanlagen eine Zertifizierung nach DIN 14675 gefordert.

Die TAB Aschaffenburg / Miltenberg ist die erste TAB mit Revisionsstand 2009:

(08.01.2009)

Die TAB der Region Bayerischer Untermain mit Stand 01.01.2009 wurde in der [TAB Landkarte](#) aufgenommen.

Diese TAB gilt für die Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg und die Stadt Aschaffenburg. Bei diesen drei Gebietskörperschaften handelt sich um die Region Bayer. Untermain und entspricht der Zuständigkeit der im Aufbau befindlichen Integrierten Regionalleitstelle (ILS) Bayerischer Untermain.

Erweiterte Bürozeiten:

(01.11.2008)

Ich habe die Bürozeiten für Sie verlängert. Wir sind fernmündlich unter 0700 – 346 14675 erreichbar:
Montag – Freitag, täglich von 08:00 – 18:00 Uhr.

SIEMENS Planerforum 2008

(15.10.2008)

Am 11.11.2008 findet in Stuttgart das Siemens Planerforum für Ing.-Büros statt. Die Unternehmensberatung Wenzel nimmt exklusiv an dem Forum als Aussteller mit dem Thema Beratung und Zertifizierung DIN 14675 für Planungsbüros teil.

Dafür habe ich speziell in Stuttgart für das Planerforum eine passende Schulung zur hauptverantwortlichen Fachkraft geplant. Zu der bereits bestehenden Fachkraft Schulung wurde ein zusätzlicher Block 1 für Planer terminiert.

26./27. November	Modul 1 (zusätzlicher Termin)	Stuttgart	(DATech Prüfungsfragenkatalog)
10./11. Dezember	Modul 2 (Prüfung)	Stuttgart	(Planung/Projektierung)

Für die DIN 14675 Zertifizierung nach Phase 6.2 ist eine Herstellerschulung erforderlich. Dafür habe ich für Sie mit Siemens eine Sigmasys Schulung für Planer terminlich passend abgestimmt.

12. Dezember	Siemens Sigmasys	Stuttgart
--------------	------------------	-----------

Download Planerforum Flyer – Unternehmensberatung Wenzel:
[Flyer Siemens Planerforum 2008](#)

Programm und Anmeldung:
[Siemens Planerforum Programm und Anmeldung](#)

Messe Security 2008 – Unternehmensberatung Wenzel

(02.10.2008)

Download Messe Flyer:

[Planer - Flyer Messe Security 2008](#)

[Errichter - Flyer Messe Security 2008](#)

MLAR Seminar mit Herrn Manfred Lippe:

(01.10.2008)

Herr Lippe ist als Autor des Kommentars zur Leitungsanlagen Richtlinie MLAR 2005 / RbALei bekannt geworden. Da dieses Thema der Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie immer wieder von hohem Interesse ist, habe ich in Frankfurt/Fulda mit Herrn Lippe ein Seminar für Sie organisiert.

Termin: 18.11.2008 Frankfurt/Fulda

Messe Security 2008

(10.09.2008)

Bitte schon einmal vormerken:

Kommen Sie mich vom **07. bis 10.10.2008** in Essen bei der **Messe Security 2008** auf meinem Messestand in **Halle 7 – Stand 512** besuchen. Vereinbaren Sie gerne einen Termin **per Mail** mit Herrn Wenzel, Betreff **Messe Security 2008**. Geben Sie mir kurz den Tag Ihres Messebesuches bekannt. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Das Oktoberfest in München und DIN 14675 Schulung

(10.09.2008)

Den ersten Block zur Schulung zur hauptverantwortlichen Fachkraft für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675 findet in München während des Oktoberfestes statt. Der erste Block findet an einem Freitag und Samstag statt. Meine Empfehlung: bleiben Sie noch bis Sonntag in München und genießen die Wiesn mit ihrem bayrischen Charme. Das Oktoberfest ist wirklich schon eine Riesengaudi!

Seminar zur Auslegung und Anwendung der Industriebaurichtlinie (IndBauRL)

(10.06.2008)

Planer und Anwender, insbesondere ausführende Unternehmen stehen hinsichtlich der Erfüllung ihrer brandschutztechnischen Vorgaben – unter der Prämisse einer ökonomischen Umsetzung der baurechtlichen Anforderungen bei zunehmendem Kostendruck – in der heutigen Zeit vor immer größeren Herausforderungen. Hierbei stellt sich besonders die Frage nach möglichen Einsparungen bzw. nach wirtschaftlichen Alternativen. Nur wer das Interpretationspotential der Industriebaurichtlinie hinsichtlich seiner unterschiedlichen Auslegungs- und Bewertungsverfahren kennt, kann diesen Anforderungen gerecht werden und auch in der Zukunft erfolgreich bestehen.

Seminar: Seminar zur Auslegung und Anwendung der Industriebaurichtlinie (IndBauRL)
Geltungsbereich, Interpretation, Umsetzung

Referent: Rolf Frericks
Büro für Brandschutz & Bauüberwachung
EUROLUX Brandschutz Sachverständigen GmbH
<http://www.eurolux-brandschutz.de/>

Termin: 02.09.2008 in **München** € 390,- zzgl. MwSt.

Termin: 09.09.2008 in **Düsseldorf / Köln** € 390,- zzgl. MwSt.

Termin: 16.09.2008 in **Hannover** € 390,- zzgl. MwSt.

[Hier Anmeldung zur Schulung.](#)

Anmeldeschluss: 29.08.2008

DIN 14675 A2 im Entwurf - Ausgabe 2008-06
(07.05.2008)

Der neue Entwurf der DIN 14675 A2, 06-2008 steht am 14.05.2008 beim Beuth-Verlag zur Verfügung. Der Entwurf ist wieder als Papierversion und als PDF verfügbar.

Gegenüber der DIN 14675:2003-11 werden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriff und Definition 3.1 „abfragende Verbindung“ wird gestrichen, da der Begriff in der Norm nicht mehr vorkommt;
- b) Anforderungen in Tabelle A.1 redaktionell an die Anforderungen der EN 50136-1-1 angepasst;
- c) Anforderungen in Tabelle A.1 technisch an die Anforderungen der DIN EN 54-21 angepasst;
- d) in Tabelle A.1 wurden die Übertragungswege um Beispiele ergänzt.

Nach 4 Monaten endet die Frist am 14.09.2008, um zu der Norm Stellung zu nehmen. Mit der Stellungnahme sind Einsprüche, Ergänzungen, Hinweise und konstruktive Vorschläge gemeint, welche in dem Normengremium FNFV anschließend behandelt werden.

Seminar zur neuen BayBo 2008 mit Herrn Josef Mayr (Feuertrutz/Brandschutzatlas)
(07.05.2008)

Am 01.01.2008 ist in Bayern die neue bayrische Bauordnung in Kraft getreten. Die neue Bauordnung ist sehr stark an die Muster-Bauordnung angelehnt. Um Sie über die für Sie als Planer und Errichter erforderlichen Änderungen zu informieren, habe ich ein Seminar für Sie organisiert.

Als Referenten für das Seminar der neuen bayrischen Bauordnung (BayBo) konnte ich Herrn Josef Mayr gewinnen. Herr Mayr ist als sehr lebendiger Referent und natürlich als Autor vom Feuertrutz/Brandschutzatlas bekannt geworden.

Seminar: neue BayBo 2008, Änderungen, Anwendung und Praxis für Planer und Errichter
Referent: Josef Mayr
Autor vom Feuertrutz/Brandschutzatlas

Termin: 30.05.2008 in München € 390,-- zzgl. MwSt

Anmeldeschluss: 27.05.2008

MLAR Seminar mit Herrn Manfred Lippe:
(23.03.2008)

Aufgrund des großen Interesses ist das nächste MLAR Seminar mit Herrn Lippe für den Herbst geplant:

Seminar: Baurechtliche Regelwerke für Leitungsanlagen und deren Umsetzung in der Praxis
Referent: Dipl.-Ing. Manfred Lippe
ö.b.u.v. Sachverständiger
www.MLPartner.de
Autor des Kommentars zur Leitungsanlagen Richtlinie MLAR 2005 / RbALei

Termin: 18.11.2008 bei Frankfurt/Fulda € 390,-- zzgl. MwSt.

Anmeldeschluss: 14.11.2008

Light & Building 2008:
(16.03.2008)

Bei der Light & Building 2008 in Frankfurt werden wir als Aussteller teilnehmen. Bitte schon einmal vormerken: Sie können mich in **Halle 9.1, Stand: E 58** gerne besuchen kommen.

light+building

06. bis 11.04.2008 in Frankfurt am Main

MLAR Seminar mit Herrn Manfred Lippe:
(21.01.2008)

Herr Lippe ist als Autor des Kommentars zur Leitungsanlagen Richtlinie MLAR 2005 / RbALei bekannt geworden. Die MLAR ist mittlerweile in 13 Bundesländern baurechtlich eingeführt. Die aktuelle MLAR finden Sie übrigens bei mir im [Download](#).

Da dieses Thema immer wieder von hohem Interesse ist, habe ich in München mit Herrn Lippe ein Seminar für Sie organisiert.

Seminar: Baurechtliche Regelwerke für Leitungsanlagen und deren Umsetzung in der Praxis
Referent: Dipl.-Ing. Manfred Lippe
ö.b.u.v. Sachverständiger
www.MLPartner.de
Autor des Kommentars zur Leitungsanlagen Richtlinie MLAR 2005 / RbALei

Termin: 13.03.2008 in München € 390,-- zzgl. MwSt

Anmeldeschluss: 11.03.2008 um 12:00 Uhr

Die ersten geänderten TAB's mit Stand 01. Januar 2008
(18.01.2008)

In Mannheim, Braunschweig und Wolfenbüttel wurden die ersten 3 TAB's (technische Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen) mit Stand Januar 2008 geändert. In allen TAB's dürfen nur durch zertifizierte Fachfirmen nach DIN 14675 die Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebnahme, Abnahme und Instandhaltung von Brandmeldeanlagen vorgenommen werden. Das bedeutet, dass sich Planungsbüros und Errichter vor Auftragsannahme zertifiziert haben müssen.

Hauptverantwortliche Fachkraft für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675:
(17.12.2007)

Ich habe für 2008 die Schulung zur Fachkraft BMA in Berlin, Frankfurt/Fulda, Stuttgart und München geplant:

Modul 1 DATech Fragenkatalog € 600,--
Modul 2 Planung/Projektierung BMA € 600,--

Die Prüfung erfolgt am Ende vom Modul 2. € 350,--

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.
Prüfung Fachkraft BMA durch den TÜV € 350,-- Die Kosten reiche ich natürlich 1:1 durch.
(€ 200,-- DATech Prüfungsfragen, € 150,-- Planung/Projektierung)

Termine 2008:

25./26. Januar	Modul 1	Frankfurt/Fulda
27./28. Februar	Modul 2	Frankfurt/Fulda

7./8. März	Modul 1	Stuttgart
16./17. April	Modul 2	Stuttgart
13./14. Juni	Modul 1	Berlin
25./26. Juni	Modul 2	Berlin
26./27. September	Modul 1	München
22./23. Oktober	Modul 2	München
7./8. November	Modul 1	Stuttgart
10./11. Dezember	Modul 2	Stuttgart

Info zum Thema Fachkraft Schulung:

Zum Thema Schulung Fachkraft BMA muss ich Ihnen noch sagen, dass es wirklich günstigere Schulungen bei Herstellern und beim TÜV direkt gibt. Die Schulungen dauern üblicherweise 2,5 Tage. Das klingt noch gut. Es fallen allerdings aufgrund des neuen Prüfungsfragenkataloges seit April 2005 ca. 60% der Teilnehmer bei der Prüfung durch. Das ist keinesfalls Okay. Warum fallen so viele Teilnehmer durch? Ich weiß, dass die meisten Teilnehmer den Multiple-Choice Test bestehen. Die Durchfallquote begründet sich in der schlechten Vorbereitung auf die neu geforderte Planungs- und Projektierungsaufgabe. Die ist in der Prüfung dann noch mit sehr wenig Zeit gepaart. Und weil der Lehrgang nur 2,5 Tage dauert, hatte die Schulung nicht genügend Zeit, auf dieses Thema einzugehen. Dies ändert sich nun. Deshalb widme ich in meinen Schulungen diesem Thema zwei volle Schulungstage. Die beiden Schulungsmodule sind dann noch zeitlich getrennt, damit man sich die vier Schulungstage vielleicht schon ein bisschen besser einplanen kann. Da es so eine Schulung nicht gibt, werde ich Ihnen nun eine eigene Schulung mit versierten Referenten anbieten. Das Ziel dieser Aufteilung ist es, dem Teilnehmer eine Art 'Bestehgarantie' zu geben. Bei mir ist bis jetzt noch kein Teilnehmer durchgefallen.

News – Matrixzertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 und DIN 14675:

(12.09.2007)

Ich habe gerade meinen ersten Testlauf der Matrixzertifizierung mit ca. 40 Unternehmen erfolgreich durchgeführt.

Es handelt sich dabei genau genommen, um eine ISO 9001 Matrixzertifizierung und eine DIN 14675 Einzelzertifizierung, welche von mir koordiniert wird.

Mit dieser Matrixzertifizierung erhalten dann auch gerade 'kleinere' Planungsbüros und Errichter/Elektriker die Möglichkeit, eine vollständige DIN 14675 Zertifizierung inkl. der ISO 9001 Zertifizierung zu einem fairen und moderaten Preis zu erhalten.

Matrixzertifizierung von DIN 14675 und DIN EN ISO 9001:2000

Jährliche pauschale Zertifizierungskosten:

Ing.-Büro, Planer (DIN 14675: Phase 6.1 Planung, 6.2 Projektierung, 9 Abnahme und ISO 9001)
€ 1.300,-- zzgl. MwSt.

Errichter, Elektriker (DIN 14675: natürlich alle Phasen und ISO 9001)
€ 1.850,-- zzgl. MwSt.

Und bei mir natürlich wirklich pauschal. Das bedeutet: inkl. sämtlicher Kosten für Logos, Zertifizierungsgebühren, Reisezeiten und den Reisekosten der Auditoren. Das ist einmalig und fair.

Newsletter:

Gerne halte ich Sie mit meinem Newsletter auf dem Laufenden. Bitte tragen Sie sich einfach [kostenlos](#) ein.

News – Neue Norm DIN 14675/A1:

(20.11.2006)

Die neue Norm DIN 14675 A1, Brandmeldeanlagen - Aufbau und Betrieb; Änderung A1 kommt nun definitiv mit dem Stand Dezember 2006 heraus.

News – Gruppenberatung für Planer/Ing.-Büros und Fachrichter/Elektriker:

(04.10.2006)

Die Gruppenberatung ist wirklich der absolut günstigste Weg zur DIN 14675 Zertifizierung für Sie! Hiermit biete ich Ihnen in meiner Kompakt-Gruppenberatung an drei Terminen die Einführung der DIN EN ISO 9001:2000 mit gleichzeitiger Integration der DIN 14675 Normforderungen. Bei jedem Beratungstermin müssen Sie jeweils nur einen ½ Tag investieren, die 3 Beratungstermine finden i.d.R. in einem 14tägigen Rhythmus statt. Sie erhalten eine CD mit allen erforderlichen Dateien, wie z. B. einem auf Ihre Branche abgestimmten QM-Handbuch. Die Umsetzung des Erlernten erfolgt durch Sie im Unternehmen.

Alle Details der [Gruppenberatung](#) finden Sie hier.

Schulungsorte:

- | | |
|---------------|---------------|
| 1. Augsburg | 2. Berlin |
| 3. Bremen | 4. Dresden |
| 5. Düsseldorf | 6. Erfurt |
| 7. Essen | 8. Frankfurt |
| 9. Freiburg | 10. Fulda |
| 11. Gießen | 12. Hamburg |
| 13. Hannover | 14. Karlsruhe |
| 15. Kassel | 16. Kiel |
| 17. Leipzig | 18. Magdeburg |
| 19. Mannheim | 20. München |
| 21. Nürnberg | 22. Stuttgart |
| 23. Ulm | 24. Würzburg |
-

News – Einigung im 2. Schlichtungsgespräch zum Norm-Entwurf DIN 14675/A1:

(29.09.2006)

Das 2. Schlichtungsgespräch auf Ebene der DIN-Geschäftsleitung fand am 26.09.2006 in Berlin statt. Es wurde ein Kompromiss dahingehend gefunden, dass es beim Nachweis der Kompetenz der Fachfirmen bleiben wird, ebenso beim Nachweis eines Qualitätsmanagements für die Phase 6.1 Planung. Hier ist wie bekannt, ein QM-Handbuch ausreichend.

Die Differenzierung zwischen den bauordnungsrechtlichen und feuerwehrspezifischen Anforderungen wird wie im Anwendungsbereich der DIN 14675 beschrieben durch redaktionelle Formulierungsänderungen in 4.2.1 deutlicher gemacht.

Seitens der Einspruchnehmer (ARGEBAU; BMVBS, VBI sowie einiger Vertreter des Arbeitsausschusses der DIN 14675) wurde eine zukünftige Unterstützung der DIN 14675 Norm und Ihrer Forderungen zugesagt.

Die Norm DIN 14675/A1 wird voraussichtlich im Dezember 2006 im Weißdruck erscheinen.

Messe Security in Essen, Halle 3, Stand 617, 10.-13.Oktober 2006

Gerne bespreche ich mit Ihnen auf unserem Gemeinschaftsstand die Gruppenberatung und die geplante Matrixzertifizierung. Sprechen Sie mit Herrn Wenzel persönlich!

Feuerwehrlaufkarten nach DIN 14675

(23.08.2006)

In meinem [Downloadbereich](#) finden Sie das Muster einer Feuerwehrlaufkarte mit den aktuellen Symbolen nach DIN 14675.

Nach welchen Phasen soll sich ein Fachplaner / Ing.-Büro zertifizieren lassen?

(14.08.2006)

Für den Planer der TGA sind wohl nur die Phasen 6.1 Planung, 6.2 Projektierung und 9 Abnahme interessant. Der Rest ist nicht erforderlich.

1. Hinweis:

Planung (Phase 6.1) bedeutet, dass eine herstellernerneutrale Planung (also die Ausschreibung) erstellt wird. Eine Projektierung (Phase 6.2) erlaubt die Festlegung eines Herstellers der Brandmeldeanlage. Möchte ein Fachplaner nach der Submission die Ausschreibungen bewerten und ausführungsbegleitend tätig sein, ist eine Zertifizierung mind. nach den Phasen 6.1 und 6.2 erforderlich, da nur dann eine Bewertung der vom Errichter angegebenen Herstellerangaben der BMA möglich ist.

2. Hinweis:

Wenn Sie als Planer für ein Bestandsobjekt eine Erweiterung planen, wird eigentlich immer eine Erweiterung der bestehenden Brandmeldeanlage realisiert. Dies kann keineswegs als eine herstellernerneutrale Planung verstanden werden. Es handelt sich um die Phase 6.2 Projektierung.

3. Hinweis:

Nicht nur bei Großkunden wie z.B. Mercedes oder BMW wurde die Auswahl der BMZ bereits entschieden. Es wird ein ganz bestimmter Hersteller eingebaut. Das ist bereits entschieden. Hier arbeitet ein Planer nie herstellernerneutral! Es handelt sich ebenfalls um die Phase 6.2 Projektierung.

Meine Empfehlung:

Ein DIN 14675 Zertifikat hat eine Gültigkeit von 4 Jahren. Selbst wenn Sie heute nur Planungen nach der Phase 6.1 durchführen, weiß doch i.d.R. niemand, wie sein Auftrag von morgen aussieht. Daher ist ein Planer nur dann für die Zukunft gut gerüstet, wenn er sich mind. nach den Phasen 6.1 und 6.2 zertifizieren lässt.

News – Das 2. Schlichtungsgespräch zum Norm-Entwurf DIN 14675/A1:2004-12

(07.08.2006)

Die Verabschiedung der DIN 14675 A1 wurde nun verschoben. Die nächste Schlichtung wird bei der DIN-Geschäftsleitung in Berlin stattfinden. Es werden die Einsprecher der ARGEBAU; Bauaufsicht und BMVBS sowie die Vertreter des Arbeitsausschusses des DIN 14675 Normausschusses NA 031-

02-01 AA teilnehmen. Das 2. Schlichtungsgespräch zum Norm-Entwurf DIN 14675/A1:2004-12 "Brandmeldeanlagen - Aufbau und Betrieb" findet am 26.09.2006 statt.

News – Nach der Schlichtungssitzung vom 05.04.2006; der aktuelle Stand zur DIN 14675 Zertifizierung
(18.05.2006)

Die Norm DIN 14675 A1 wurde nun verabschiedet und für den Weißdruck freigegeben. Die geringfügigen Änderungen wurden übernommen. Die weiteren offenen Einsprüche bleiben in der verabschiedeten Version unberücksichtigt.

Die neue Norm DIN 14675 A1 wird den Revisionsstand April 2006 bekommen.

Sehr interessant ist die neue Phase 12 der DIN 14675 A1:

- Phase 12 - Änderung und Erweiterung bestehender Brandmeldeanlagen (BMA)

Hier geht es z.B. um die Änderung von abgenommenen BMA-Anlagen. Wie sieht es mit dem Bestandsschutz aus?

News – Die günstigste Zertifizierung nach DIN 14675 und ISO 9001! (13.04.2006)

In den nächsten paar Tagen werde ich Ihnen hier die absolut günstigste Möglichkeit einer Zertifizierung nach DIN 14675 und DIN EN ISO 9001:2000 für Planer und Errichter präsentieren. Die finanziellen Rahmenbedingungen sind dann geklärt. Soll ich Sie informieren, wenn es soweit ist? Dann tragen Sie sich doch einfach unter [Matrixzertifizierung](#) ein.

Senken Sie Ihre Zertifizierungskosten von DIN 14675 inkl. ISO 9001! (01.03.2006)

Ich organisiere die größte herstellernerneutrale Matrixzertifizierung von DIN EN ISO 9001 und DIN 14675 für Planer/Ing.-Büros sowie Errichtern/Elektrikern.

Das hat das Ziel, die doch relativ hohen Kosten einer Combi-Zertifizierung für jedes Unternehmen erheblich zu senken. Und das natürlich jedes Jahr! Aus den Gesprächen mit meinen Kunden habe ich immer wieder erfahren, dass die Investition meiner Beratung gerne in Anspruch genommen wurde, die jährlichen Zertifizierungskosten allerdings nicht wirklich als gerechtfertigt empfunden wurden.

Um die Matrixzertifizierung zu realisieren, verhandele ich gerade mit mehreren Zertifizierungsgesellschaften über die Konditionen. Das Ziel ist eine Senkung der Zertifizierungskosten um ca. 60%.

Mit dieser Matrixzertifizierung erhalten dann auch gerade 'kleinere' Planungsbüros die Möglichkeit, eine vollständige DIN 14675 Zertifizierung von Phase 6.1-Planung und Phase 6.2-Projektierung inkl. der dann geforderten ISO 9001 Zertifizierung zu einem fairen und moderaten Preis zu erhalten.

Dies werde ich Ihnen dann inkl. der erforderlichen Beratung und der Erstellung eines pragmatischen QM-Handbuches anbieten. Sie werden die Auswahl zwischen einer persönlichen Beratung in Ihrem Unternehmen und einer kompakten Gruppenberatung bekommen.

Warten Sie also mit der Beauftragung Ihres Zertifizierungsaudits. Ich habe das Ziel, Ihnen die Matrixzertifizierung im Juni 2006 anbieten zu können.

Bei Interesse möchte ich Sie bitten, sich in meiner Liste völlig unverbindlich vormerken zu lassen. Schicken Sie mir bitte einfach unter [Kontakt](#) eine eMail mit Ihren kompletten Firmendaten. Im Betreff wählen Sie bitte Matrixzertifizierung aus.

Bereits zertifiziert?

Die Aufnahme ihres bestehenden QM-Systems in meiner Matrixzertifizierung sollten wir besprechen. In manchen Fällen ist sogar ein Wechsel vor Ablauf des bestehenden Zertifikates monetär interessant.

Auch wenn Sie sich ein 'eigenes' Zertifikat leisten können, sollten Sie sich überlegen, ob Sie die Einsparung nicht anderweitig sinnvoller investieren können.

Was ist eine Matrixzertifizierung?

Eine Matrixzertifizierung wird auch Gruppenzertifizierung, Verbundzertifizierung oder Multi-Site Certification genannt. Es ist immer dasselbe gemeint. Es schließen Firmen mit der gleichen Unternehmensausrichtung (z.B. Errichter oder Planer) zusammen. Dabei muss es eine Zentrale für den Zusammenschluss und die Organisation geben. Diese Aufgaben werden von der Unternehmensberatung Wenzel wahrgenommen.

Der große Vorteil ergibt sich daraus, dass bei der Matrixzertifizierung nicht 100% aller beteiligten Firmen bei einem Zertifizierungsaudit begutachtet werden müssen, sondern beispielsweise nur 30% der Unternehmen. Dadurch entstehen logischer Weise wesentlich geringere Kosten durch die Zertifizierungsgesellschaft, wenn sie auf jedes Unternehmen gleichmäßig umgerechnet werden. Allerdings bekommt jedes Unternehmen ein eigenes Zertifikat, auch wenn es nicht im Zertifizierungsaudit geprüft wurde. Aus dem Zertifikat ist nicht ersichtlich, dass das Unternehmen an der Matrix teilgenommen hat. Das ist mir aus vertrieblicher Sicht für Sie sehr wichtig!

Es ist möglich, dass ein Unternehmen, welches beim Zertifizierungsaudit nicht begutachtet wurde, beim 1. oder erst beim 2. Überwachungsaudit begutachtet wird. Welche Firmen begutachtet werden, entscheidet nicht die 'Zentrale' sondern die Zertifizierungsgesellschaft selbst. Das ist auch so in Ordnung.

Die Zentrale wird jedes Jahr von der Zertifizierungsaudit genau begutachtet. Die Zentrale muss daher sicherstellen, dass die jährlichen Vorgaben der ISO 9001 und DIN 14675 aufrechterhalten werden. Dies wird durch das Anfordern von Unterlagen und/oder einer Beratung im Unternehmen realisiert. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Unternehmen jedes Jahr fit für ein mögliches Überwachungsaudit der Zertifizierungsgesellschaft sind.

Vertreten Sie bereits eine Organisation oder Gruppe von Firmen?

Dabei ergeben sich ganz besondere Möglichkeiten. Ich biete Ihnen neben der Matrixzertifizierung auch eine Gruppenberatung an. Dies führe ich dann auch auf Wunsch gerne in Ihren Räumlichkeiten durch. Terminlich bin ich da sehr flexibel. Dies ermöglicht das Gesamtpaket, bestehend aus Beratungsinvestition und Zertifizierungskosten, nochmals erheblich zu reduzieren.

Interesse geweckt? Sprechen Sie mich an! Schicken Sie mir bitte unter [Kontakt](#) eine eMail.

Bedenken zur Matrixzertifizierung?

Etwaige Bedenken, die bei einer Matrixzertifizierung entstehen könnten, kann ich entkräften. Das Ziel ist es, dass jedes Unternehmen ein eigenes Zertifikat erhält. Aus dem eigenen Zertifikat ist nicht ersichtlich, dass das Unternehmen an der Matrixzertifizierung teilgenommen hat.

Ich werde durch meine Kompetenz und Erfahrung aus 10 Jahren Beratertätigkeit in dieser Branche sicherstellen, dass sämtliche teilnehmenden Unternehmen ausreichend vorbereitet sind. Der Berateraufwand für jedes teilnehmende Unternehmen kann seinen individuellen Bedürfnissen jederzeit angepasst werden. Es ist bis jetzt noch kein von mir beratendes Unternehmen bei einem Zertifizierungsaudit durchgefallen. Das möchte ich auch gerne so belassen.

Die Pflichten und Rechte werden mit der Zentrale in einem Vertrag vereinbart. Das möchte sicherlich jeder so haben und es muss auch so sein.

Also, wo gibt es einen Nachteil? Man hat nicht wirklich ein eigenes Zertifikat, wofür man alleine verantwortlich ist. Stimmt. Der monetäre Vorteil ist jedoch nicht von der Hand zu weisen.

Es darf auch gerne jeder sich mit meiner Beratung wie sonst üblich selbst zertifizieren lassen. Kein Problem. Die Entscheidung liegt bei Ihnen.

Noch Fragen?

Bei Interesse oder allgemeinen Fragen rufe ich Sie schnellstmöglich zurück, schicken Sie mir einfach unter [Kontakt](#) eine kurze Mail mit ihren Firmendaten. Gerne besuche ich Sie auch unverbindlich in Ihrem Unternehmen, um die verschiedenen Möglichkeiten der Umsetzung für die gesamte Zertifizierung zu besprechen.

Individuelle Beratung zur Zertifizierung

Ich biete die bundesweite Beratung für Fachplaner/Ing.-Büros und Facherrichter von Brandmeldeanlagen nach DIN 14675 und DIN EN ISO 9001 an. Die Beratung erfolgt zum angebotenen Pauschalpreis. Ich unterstütze Sie gerne bei der Beantragung von öffentlichen Fördermitteln für meine Beratung. Das ist in den meisten Fällen möglich.

News – DIN 14675 Zertifizierungskosten senken? (20.02.2006)

Ich plane, die größte herstellernerneutrale Matrixzertifizierung von DIN EN ISO 9001 und DIN 14675 für Planer/Ing.-Büros sowie Errichtern/Elektro-Fachbetrieben zu organisieren.

Das hat das Ziel, die doch relativ hohen Kosten einer Combi-Zertifizierung für jeden Teilnehmer erheblich zu senken. Und das natürlich jedes Jahr! Aus den Gesprächen mit meinen Kunden habe ich immer wieder erfahren, dass die Investition meiner Beratung gerne in Anspruch genommen wurde, die jährlichen Zertifizierungskosten allerdings nicht wirklich als gerechtfertigt empfunden wurden.

Um die Matrixzertifizierung zu realisieren, verhandle ich gerade mit mehreren Zertifizierungsgesellschaften über die Konditionen. Das Ziel ist eine Senkung der Zertifizierungskosten um ca. 60%.

Mit dieser Matrixzertifizierung erhalten dann auch gerade 'kleinere' Planungsbüros die Möglichkeit, eine vollständige DIN 14675 Zertifizierung von Phase 6.1-Planung und Phase 6.2-Projektierung inkl. der dann geforderten ISO 9001 Zertifizierung zu einem fairen und moderaten Preis zu erhalten.

Dies werde ich Ihnen dann inkl. der erforderlichen Beratung und der Erstellung eines pragmatischen QM-Handbuches anbieten. Sie werden die Auswahl zwischen einer persönlichen Beratung in Ihrem Unternehmen und einer kompakten Gruppenberatung bekommen.

Warten Sie also mit der Beauftragung Ihres Zertifizierungsaudits. Ich habe das Ziel, Ihnen die Matrixzertifizierung Anfang April 2006 anbieten zu können.

Bei Interesse möchte ich Sie bitten, sich in meiner Liste völlig unverbindlich vormerken zu lassen. Schicken Sie mir bitte einfach unter [Kontakt](#) eine eMail mit Ihren kompletten Firmendaten. Im Betreff wählen Sie bitte Matrixzertifizierung aus.

News – Der aktuelle Stand zur DIN 14675 Zertifizierung nach der Schlichtungssitzung (19.02.2006)

Es gibt verschiedene Gerüchte, dass die DIN 14675 Zertifizierung nicht mehr gefordert sei. Das ist totaler Quatsch!

Am Donnerstag, den 02.02.2006 wurde erneut beim DIN verhandelt. Es ist eindeutig, dass die DIN 14675 Zertifizierung als Forderung bestehen bleibt und eine Fachfirma (Planer oder Errichter) sich nach DIN 14675 zertifizieren lassen muss!

Die aktuelle Norm DIN 14675, Stand Nov. 2003 hat immer noch Gültigkeit.

Planer:

Die Übergangsfrist für Planer, dass 'nur' ein QM-Handbuch zur Zertifizierung nach Phase 6.1 ausreicht, wurde auf unbegrenzt verlängert. Eine Zertifizierung von mehreren Phasen der DIN 14675, z.B. Phase 6.1 und 6.2 fordert weiterhin eine ISO 9001 Zertifizierung!

Meine Frage an einen Planer-Interessenten ist immer folgende:

Bieten Sie wirklich nur die Dienstleistung der Phase 6.1-Planung an? Das bedeutet nämlich herstellernerneutrale Ausschreibung erstellen und Punkt. Der Planer/IB, der nach der Submission die

Ausschreibung bewerten und natürlich ausführungsbegleitend tätig sein möchte, benötigt eine Zertifizierung von mind. den Phasen 6.1 und 6.2 der DIN 14675. Leider ist damit die ISO 9001 Zertifizierung immer noch nicht vom Tisch.

VBI Information richtig?:

Der VBI schrieb nach dem Schlichtungsgespräch an seine Mitglieder, *‘Ergebnis dieses Gespräches war, dass von den Planern lediglich ein Qualitätsmanagementhandbuch nach Anhang M der DIN 14675 gefordert werden soll’*. Dies ist eine Aussage, die sich der VBI natürlich so gewünscht hat. Klar. So ist das allerdings nicht richtig! Wie Sie bereits oben erfahren haben, bezieht sich dies nur auf die Phase 6.1 und nicht auf die gesamten Phasen, die von einem Planer i.d.R. angeboten werden. Die Serienmail halte ich deshalb als erschreckend ungenau und damit auch als sehr unprofessionell geschrieben.

Öffentliche Hand:

Die geforderten Änderungen für die öffentliche Hand, ohne eine DIN 14675 Zertifizierung eine Planung oder die Eigenwartung durchzuführen, wurden bis jetzt komplett abgelehnt. Hier gibt es keinen gemeinsamen Konsens.

Errichter:

Für Errichter zur Montage und Wartung von Brandmeldeanlagen ändert sich gar nichts. Gefordert wird weiterhin eine ISO 9001 und DIN 14675 Zertifizierung.

Neue Norm:

Es ist im Moment nicht genau ersichtlich, wann der neue Anhang DIN 14675 A1 herauskommen wird. Verlässliche Termine werden hierfür keine mehr genannt, da an dem eigentlich verabschiedeten Entwurf erneut neue Änderungen besprochen werden. Es wird wohl Mitte 2006 werden.

News – Der aktuelle Stand zur DIN 14675 Zertifizierung?

(02.02.2006)

Es gibt verschiedene Gerüchte, dass die DIN 14675 Zertifizierung nicht mehr gefordert sei. Was ist daran richtig?

Am Donnerstag, den 02.02.2006 wird wieder erneut beim DIN verhandelt. Der aktuelle Stand ist, dass die DIN 14675 Zertifizierung als Forderung bestehen bleibt. Eine Änderung, dass man sich nach DIN 14675 zertifizieren lassen muss, ist nicht ersichtlich!

Die geforderte ISO 9001 Zertifizierung für Planer ist im Moment eines der Hauptthemen. Im November 2006 endet die Übergangsfrist für Planer, dass *‘nur’* ein QM-Handbuch zur Zertifizierung nach Phase 6.1 ausreicht. Das soll verlängert werden und es gebe hierfür erste Annäherungen. Verabschiedet ist allerdings noch gar nichts. Eine Zertifizierung von mehreren Phasen der DIN 14675 (z.B. Phase 6.2 - Projektierung und Phase 9 - Abnahme) fordert weiterhin eine ISO 9001 Zertifizierung. Bis dahin hat die aktuelle DIN 14675 von November 2003 immer noch Gültigkeit.

Die geforderten Änderungen für die öffentliche Hand, ohne eine DIN 14675 Zertifizierung eine Planung oder Eigenwartung durchzuführen, wurden bis jetzt komplett abgelehnt. Hier gibt es keinen gemeinsamen Konsens.

Für Errichter zur Montage und Wartung von Brandmeldeanlagen ändert sich gar nichts. Gefordert wird weiterhin eine ISO 9001 und DIN 14675 Zertifizierung.

Es ist im Moment nicht ersichtlich, wann der neue Anhang DIN 14675 A1 herauskommen wird. Verlässliche Termine werden hierfür keine mehr genannt, da an dem eigentlich verabschiedeten Entwurf erneut neue Änderungen besprochen werden.

In meinem [Download-Bereich](#) biete ich Ihnen zusätzlich mit freundlicher Genehmigung von Hr. Herbst/ Hekatron einen Bericht zu diesem Thema an. Das ist der Bericht aus der aktuellen Kundenzeitschrift ProSicherheit. Hr. Herbst nimmt an den Sitzungen persönlich teil und hat den aktuellen Stand trefflich beschrieben. Lesen Sie bitte selbst.

Zertifiziert sind bis jetzt 1453 Unternehmen. Das ist der aktuelle Stand, den ich ermittelt habe, natürlich ohne Gewähr:

TÜV Rheinland Group:	309 Zertifikate
TÜV SÜD:	57 Zertifikate
TÜV Hessen:	4 Zertifikate
TÜV Nord:	46 Zertifikate
VdS, Köln:	976 Zertifikate
DQS, Frankfurt:	52 Zertifikate
LGA, Nürnberg:	9 Zertifikate
Summe	1453 Zertifikate

News – Ergebnisse Schlichtungsverfahren

(23.01.2006)

Die Schlichtung brachte keine Einigung. Es erfolgt eine 2. Schlichtung auf der Ebene der DIN-Geschäftsführung.

Was bedeutet das? Die DIN 14675 in der Fassung von November 2003 gilt weiterhin.

News – Schlichtungsverfahren DIN 14675

(10.01.2006)

Die neue Norm DIN 14675 A1 wird erst in diesem Frühjahr 2006 erscheinen, da der Normausschuss die Norm DIN 14675 A1 noch nicht endgültig verabschiedet hat. Die Sitzung zum Schlichtungsverfahren bestehend aus Behördenvertreter, Bundesingenieurkammer und dem Verband Beratener Ingenieure (VBI) soll am Dienstag, den 17.01.2006 beim DIN in Berlin stattfinden.

News – Wie viele Unternehmen sind eigentlich zurzeit nach DIN 14 675 zertifiziert?

(09.01.2006)

Ich wurde schon öfters gefragt, wie viele Unternehmen zurzeit nach DIN 14 675 zertifiziert sind. Man redet in der Branche von ca. 1.500 nach DIN 14675 zertifizierten Unternehmen. Es handelt sich dabei um insgesamt ca. 300 Planer/Ing.-Büros. Ich habe die Anzahl der Zertifikate aktuell bei allen Zertifizierungsgesellschaften abgefragt. Dabei kam ich auf 1.425 ausgestellte DIN 14675 Zertifikate. Man weiß allerdings, dass diese Listen niemals tagesaktuell sein können. Es gibt immer einen gewissen Zeitverzug, begonnen bei der Zertifikatserteilung nach dem Zertifizierungsaudit bis hin zur Aufnahme in den Zertifikatslisten. Wobei manche Zertifizierungsgesellschaften diese Listen wirklich ordentlich pflegen und manche auch offensichtlich dies ein bisschen lax halten.

Das ist der aktuelle Stand, den ich ermittelt habe, natürlich ohne Gewähr:

TÜV Rheinland Group:	309 Zertifikate
TÜV SÜD:	35 Zertifikate
TÜV Hessen:	4 Zertifikate
TÜV Nord:	46 Zertifikate
VdS, Köln:	970 Zertifikate
DQS, Frankfurt:	52 Zertifikate
LGA, Nürnberg:	9 Zertifikate
Summe	1425 Zertifikate

Was bedeutet das für Sie, wenn Sie noch nicht zertifiziert nach DIN 14675 sind?
Die Konkurrenz schläft nicht!

Sind Sie Planer/Ing.-Büro?

Es ist klar, dass Sie nicht von der Planung von Brandmeldeanlagen leben, es ist nur ein kleiner Teil der gesamten Ausschreibung. Wenn Sie in Zukunft allerdings den gesamten Auftrag bekommen wollen, sollten Sie sich dem Thema stellen. In vielen TAB's ist die DIN 14675 bereits gefordert. Siehe auf meiner Homepage den Link Gesetzesgrundlage.

Es ist Ihre Entscheidung. Gerne unterstütze ich Sie bei der Umsetzung der gesamten DIN 14675 Forderungen. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten, insbesondere bzgl. der geforderten DIN EN ISO 9001 Zertifizierung.

Führen Sie die Montage und Wartung von Brandmeldeanlagen durch?

Wer in Zukunft bei Ausschreibungen für die Montage und Wartung von Brandmeldeanlagen nicht bereits bei der Angebotsabgabe ausgelistet werden möchte, sollte schon eine Zertifizierung nach DIN 14675 nachweisen. Die Aufschaltung von Brandmeldeanlagen führt auch mit einer Zertifizierung zu weniger Problemen. Den Wartungsvertrag erhalten Sie dann auch. Der Erhalt des Wartungsvertrages ist sicherlich das Thema, das den Errichterbetrieb am Meisten motiviert.

Es ist natürlich Ihre Entscheidung. Gerne unterstütze ich Sie auf dem Weg zur Zertifizierung DIN 14675.

Meine Empfehlung:

Schicken Sie mir doch einfach eine kurze [Mail](#) mit Ihren Kontaktdaten. Gerne besuche ich Sie in Ihrem Unternehmen oder ich rufe Sie einfach zurück. Wir besprechen Ihre aktuelle Situation und dann unterbreite ich Ihnen ein individuelles Pauschalangebot zur Komplett-Beratung DIN 14675.

News – QM-Handbuch als Download

(15.12.2005)

Wenn Sie noch kein QM-Handbuch in Ihrem Unternehmen eingeführt haben, dann schauen Sie doch mal bei mir unter [QM-Handbuch](#) nach. Hier stelle ich Ihnen einen Auszug aus meinem Standard QM-Handbuch als Download zur Verfügung. Jeweils einen Teilprozess und ein Inhaltsverzeichnis für Planer/Ing.-Büros und Errichter-/Elektriker-Betriebe. Die Erstellung von sehr pragmatischen QM-Handbüchern ist meine Spezialität!

TAB's der Feuerwehr

(05.12.2005)

Ich habe ca. 20 weitere TAB's (Technische Anschlussbedingungen) im Download-Bereich [TAB's der Feuerwehr](#) aufgenommen. Schauen Sie doch mal, ob Sie die aktuelle TAB im Haus haben!

Fachliche Änderungen in der neuen DIN 14675 A1

(29.11.2005)

einem Fachbeitrag des Elektropraktikers, Ausgabe 10/2005 beschreibt Hr. Petereins, Berlin diese Änderungen:

[Aktuelle Änderungen der Norm DIN 14675](#)

Im Jahr 2004 wurde die DIN 14675 überarbeitet und ergänzt. Das resultierte aus einer Vielzahl von Fragen bei der Auslegung und Interpretation der Norm in der Praxis. Im Beitrag wird auf den vorliegenden Entwurf, vor allem auf seine wesentlichen Ergänzungen im Abschnitt 11 „Instandhaltung“ sowie auf den neuen Abschnitt 12 „Änderung und Erweiterung bestehender Brandmeldeanlagen (BMA)“ eingegangen.

Download:

Den kompletten Fachbeitrag können Sie bei mir mit freundlicher Genehmigung von Hr. Petereins unter [Download](#) herunterladen.

News - Ergebnisse der Bauministerkonferenz/Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

(15.11.2005)

In dem NA 031 Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) wurden am 05.10.2005 folgende Beschlüsse gefasst:

Hier eine Zusammenstellung für Sie, von mir teilweise interpretiert:

Allgemein:

- Die DIN 14675 „Brandmeldeanlagen — Aufbau und Betrieb“ ist zusammen mit den Teilen der Norm DIN EN 54 „Brandmeldeanlagen“ als Grundlage und Anwendungsrichtlinie für Planung, Aufbau und Betrieb von Brandmeldeanlagen anzuwenden.

Neue Norm DIN 14675:

- Die Ergebnisse der Einspruchsberatung zur DIN 14675/A1 wurden in dem Ausschuss bestätigt und die Änderung A1 wurde als Norm verabschiedet.
- Es war eigentlich eine Neuauflage der DIN 14675 geplant, dies geschieht nun nicht. Es wird eine DIN 14675/A1 erscheinen.
- Die DIN 14675/A1 soll noch im Dezember 2005 im Weißdruck erscheinen.

Öffentliche Hand:

- Es wurde ein Kompromissvorschlag für eine Öffnungsklausel der Öffentlichen Hand übermittelt, so dass ohne eine DIN 14675 Zertifizierung die Planung (Phase 6.1) und eine Eigeninstandhaltung (Phase 11) durch die Öffentliche Hand durchgeführt werden könnte. Dieser Vorschlag wurde abgelehnt.

Planer-/Ing.-Büro:

- Kontroverses Thema war die geforderte Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 für Planer-/Ing.-Büros, die nur nach Phase 6.1 zertifiziert sind.
- Hier gab es verschiedene Kompromissvorschläge, die alle endgültig abgelehnt wurden. Änderungen zur geforderten DIN 14675 und DIN EN ISO 9001:2000 Zertifizierung werden nicht vorgenommen, der Stand in DIN 14675:2003-11 bleibt unverändert.
- Das bedeutet, dass Planer-/Ing.-Büros, die nur nach Phase 6.1 zertifiziert sind, ab Nov. 2006 eine ISO 9001 Zertifizierung vorweisen müssen.
- Das bedeutet, dass die von mir beratenen Planer-/Ing.-Büro Kunden, die nach den DIN 14675 Phasen 6.1, 6.2, 9 und gleichzeitig nach der DIN EN ISO 9001 zertifiziert wurden, professionell und perfekt für die Zukunft aufgestellt sind. (Stichwort Combi-Zertifizierung)
 - Meine Empfehlung:
Die Einführung eines handhabbaren QM-Systems in einem Planer/Ing.-Büro ist meine Spezialität! Sie müssen schließlich auch nach dem Zertifizierungsaudit noch mit der ISO leben können. Als Planer/Ing.-Büro brauchen Sie ein QM-System, das die Prozesse der HOAI pragmatisch widerspiegelt. Kommen Sie auf mich zu, gerne unterbreite ich Ihnen ein Pauschalangebot zur DIN 14675 und DIN EN ISO 9001 Einführung.

News - Zertifikate DIN 14675 mit Angabe des Brandmeldesystems:

(13.06.2005)

Die DATech hat den Mindestinhalt von DIN 14675 Zertifikaten vereinbart. Ab dem 01.04.2005 muss das zugelassene Brandmeldesystem (BMS) im Zertifikat genannt werden, so wie wir es schon vom VdS her kennen (VdS-Errichter). Das bedeutet, dass alle neuen Zertifikate der alternativen Zertifizierungsgesellschaften (TÜV, DQS, LGA) ab diesem Zeitpunkt ebenfalls das BMS angeben werden. Auf Grund des Zertifikat-Geltungsbereiches sind damit in Zukunft Fachplaner und Facherrichter in Ihrem operativen Geschäft wesentlich eingeschränkter. Vermutlich können Errichter konsequenter Ihr bevorzugtes BMS einsetzen, der Einfluss von Planern auf die Auswahl des BMS (ab Phase 6.2) ist nicht immer berechenbar. Daher benötigen Planer in Zukunft erheblich mehr Schulungsnachweise von den Herstellern der Brandmeldeanlagen (BMA).

News - Verschärfte Prüfung zur Fachkraft BMA:

(20.04.2005)

Ab dem 01.04.2005 verschärft sich die Prüfung zur Fachkraft BMA bei den Zertifizierungsgesellschaften. Die Prüfungsfragen wurden unter allen Zertifizierungsgesellschaften angeglichen. Das bedeutet, dass die Prüfung nun bei allen Gesellschaften 100%ig identisch ist. Aus den insgesamt ca. 450 Fragen kommen 70 Fragen in der Prüfung vor. Auf Wunsch schicke ich Ihnen gerne die Prüfungsfragen [per Mail](#) zu. Zusätzlich ist bei der Prüfung eine Projektierung einer BMA-Anlage erforderlich. Die Prüfung ist personenbezogen, eine Wiederholung ist nicht erforderlich. Seminare zur Vorbereitung auf die [Prüfung zur Fachkraft BMA](#) wird von diversen Herstellern (z.B. ESSER by Honeywell (ehemals NOVAR), HEKATRON) und den Zertifizierungsgesellschaften angeboten.

News - Neue DIN 14675 im Entwurf:

(02.01.2005)

Die DIN 14675 ist bereits schon wieder im ersten neuen Entwurf DIN 14675/A1 vom Dezember 2004 erschienen. Es gibt ein paar Forderungen für den Betreiber der BMA und den Errichter, welcher für die Instandhaltung verantwortlich ist.